

# BODEN SCHUTZ FORUM

24. OKTOBER 2024

In Kooperation mit:



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Landesamt für  
Bergbau, Energie  
und Geologie

## Einladung zum 23. Niedersächsischen Bodenschutzforum

Im Rahmen des 23. Niedersächsischen Bodenschutzforums möchten wir den Dialog über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet des Bodenschutzes mit Sanierungspflichtigen, Fachleuten aus Verwaltung und Wissenschaft, kommunalen Vertretern, Sachverständigen und nicht zuletzt den zahlreichen Unternehmen, die auf diesem Gebiet tätig sind, gerne fortsetzen.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen für den Bodenschutz und die Altlastensanierung, beginnend mit einem Vortrag über das EU-Bodenüberwachungsgesetz (Directive on Soil Monitoring and Resilience), das die EU-Kommission auf den Weg gebracht hat und das den

zentralen Baustein der EU-Bodenstrategie für 2030 darstellt. Neben den bekannten Vortragsreihen „Neues aus dem Vergaberecht“, „Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung“ und „Aktuelle Entwicklungen des Kreislaufwirtschaftsrechts“ wird über die Altlastenbearbeitung sowie Werkzeuge zur Bodenfunktionsbewertung in Niedersachsen referiert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Erfahrungsbericht zur natürlichen Schadstoffminderung am Beispiel eines LCKW-Schadens in Hannover, Stadtteil Südstadt.

Wir freuen uns, Sie persönlich zu unserem traditionellen Bodenschutzforum begrüßen zu dürfen.

## PROGRAMM

24. OKTOBER 2024

### 09:30 Eröffnung und Grußworte

Dr. Bettina Schmidt-Kopp  
Geschäftsführerin der NGS

Staatssekretärin Anka Dobsław  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Präsident Carsten Mühlenmeier  
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Benedikt Hüppe  
Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.

### 10:15 EU-Bodenüberwachungsgesetz (Soil Monitoring Law)

Dr. Olaf Düwel  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

### 10:45 Kaffeepause

### 11:15 Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung

Dr. Ina Gründer / Melanie Schäfer  
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim ZUS AGG /  
Die Autobahn GmbH des Bundes

### 12:00 Neues aus dem Vergaberecht

Klaus-Peter Kessal  
DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

### 12:30 Neues aus der Altlastenbearbeitung

Dr. Uwe Kallert / Dr. Yorck Adrian / Axel Lietzow  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz / Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

### 13:00 Mittagspause

### 14:00 Aktuelle Entwicklungen des Kreislaufwirtschaftsrechts

Dr. Frank Petersen  
ehem. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

### 14:45 Neue Werkzeuge zur Bodenfunktionsbewertung in Niedersachsen

Dr. Robin Stadtmann  
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

### 15:15 War bzw. ist das Vertrauen in die natürliche Schadstoffminderung gerechtfertigt gewesen? MNA am Beispiel des LCKW-Schadens in Hannovers Südstadt (ehem. Kertess-Gelände) - Erfahrungen aus 15 Jahren prozessorientierter Grundwasserüberwachung

Dr. Robert Kringel / Martin Wegner / Paul Jelen  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) /  
M&P Ingenieurgesellschaft / Region Hannover

### 15:45 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Bettina Schmidt-Kopp (NGS) und Dr. Johannes Müller (LBEG)

## KONTAKT

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die:

Niedersächsische Gesellschaft zur  
Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)

Tel.: 0511 3608-0

E-Mail: veranstaltungen@ngsmbh.de

## HINWEIS

Während der Veranstaltung präsentieren das LBEG das Niedersächsische Bodeninformationssystem NIBIS® und die NGS das digitale Dokumentations- und Nachweisverfahren der ZEDAL AG im Foyer.



## ANMELDUNG

Sie können sich [hier](#) zu unserer Veranstaltung anmelden.

**Teilnahmegebühren:** 135 € p. P.

**Reduzierter Preis für Angehörige einer Behörde:** 95 € p. P. (jeweils exkl. MwSt.)

Die **Vortragsunterlagen** werden Ihnen – soweit uns dann vorliegend – bereits ca. 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung zum **Download** angeboten.

Ihre Buchung ist verbindlich. Sie können diese jedoch bis zum **16.10.2024** kostenfrei stornieren.

Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen und Ihnen ein interessantes Programm zu bieten.



## TAGUNGSTORT

Hotel Wienecke XI.  
 Hildesheimer Straße 380  
 30519 Hannover  
 Tel.: 0511 12611-0  
[www.wienecke.de](http://www.wienecke.de)

## ANFAHRT

Das Tagungshotel ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem PKW gut erreichbar. Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich direkt am Hotel.

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Stadtbahnlinien 1 / 2  
 (Sarstedt / Rethen)  
 Haltestelle Wiehbergstraße  
 Die Fahrtzeit vom Hauptbahnhof Hannover beträgt ca. 15 Minuten.

